

Geltungsbereich:

Gefahren für Mensch und Umwelt**Achtung**

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

P102
P273
P302+P352
P305+P351+P338



P333+P313

P337+P313
P501

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Säurebeständige Werkstoffe und Geräte verwenden.

Elektroinstallationen vermehrt auf Korrosionsschäden prüfen.

Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Kontaminierte Kleidung wechseln.

Staub nicht einatmen. Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Atemschutz:

Bei Staubentwicklung Staubmaske tragen.

Mögliche Alternativen: Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter B-P2 gemäß EN 14387.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk-Schichtstärke: 0,11 mm.

Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): >480 min.

Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.



Geltungsbereich:

Verhalten im Gefahrfall

Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Löschmittel:

Das Produkt ist nicht brennbar. Die Löschmittel sind daher nach der Umgebung auszurichten.

Maßnahmen bei Verschütten, Auslaufen oder Gasaustritt:

Trocken aufnehmen und in geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit Wasser reinigen.

Reste können auch mit Soda oder einem anderen alkalischen Reinigungsmittel entfernt werden.

Erste Hilfe

Notruf 112

Allgemeine Hinweise:	Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Bei Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Betroffene in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort Atemspende oder Gerätebeatmung, ggf. Sauerstoffzufuhr. Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden. Mund mit Wasser ausspülen. Große Mengen Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen.



Sachgerechte Entsorgung

Abfallschlüsselnummer	20 01 14* Säuren * = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.
Produkt:	Sonderabfall. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Ungereinigte Verpackungen:	Abfallschlüsselnummer 150101 - Verpackungen aus Papier und Pappe Abfallschlüsselnummer 150102 - Verpackungen aus Kunststoff Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.